

6. Labor-Management-Konferenz in Nürnberg: Prozesse beim Kunden zu verstehen ist genauso wichtig wie gute IT

Heroldsberg, 14.03.2018 - Prüflabor-Chefs voll des Lobes über dacore-Systeme Werner Fink und sein Team von dacore können sich in die Abläufe ihrer Kunden hineindenken. Das war die Meinung vieler Kunden während der sechsten Labor-Management-Konferenz am 6. und 7. März im Schindlerhof am Rande Nürnbergs.

So dachten auch die fürs Prüflabor verantwortliche Mitarbeiter eines global agierenden Hausgerätehersteller: „Schon in den ersten Gesprächen hat Herr Fink unsere Prozesse sehr gut verstanden, sagen unisono Ludger Kreuz und Lars Pommerenke. Die beiden arbeiten für die BSH Hausgeräte GmbH, gegründet 1967 als Gemeinschaftsunternehmen von Siemens und Bosch. Das inzwischen ausschließlich von Bosch geführte Unternehmen ist der zweitgrößte Hausgerätehersteller weltweit. Entsprechend umfangreich sind auch die BSH-Anforderungen an ein weltweit eingesetztes „Laboratory Information Management System“, in diesem Fall eine webbasierte Software für die Organisation und Dokumentation in den QM-Erprobungslaboren. „Vor dem Kick-off hatten uns andere Anbieter mehr versprochen“, sagte Kreuz. „Mit denen haben wir jetzt keine Geschäftsbeziehung mehr.“ Und: „Das Dacore-Produkt hat sich bewährt und läuft stabil.“

Voll des Lobes über die Unterstützung von dacore war auch Bernd Weiler. Der promovierte Physiker ist verantwortlich für 30 Labore, die er rund um den Globus für seinen Arbeitgeber Littelfuse organisiert. Das multinationale Elektronikunternehmen produziert hauptsächlich Stromkreisschutzprodukte. Als Littelfuse mehrere Unternehmen hinzugekauft hat „schafften wir es gemeinsam mit dacore, unsere Labore auch hinsichtlich der Daten- und Prozessabläufe zu integrieren“, sagte Weiler.

Auch Martin Möhle vertraut auf Datenbanksysteme von dacore in vielen den 350 Laboren in Deutschland, Rumänien und USA. Die Bosch-Labore für den Automotive-Bereich, die das für Bosch entwickelte Robert Bosch Worldwide Laboratory Information Management System (RBW-LIMS) nutzen, haben eine Community gebildet, deren Chairman Möhle ist. „In unseren klassischen physikalischen Laboren beschleunigen wir den Alterungsprozess unserer Produkte: Beregnen, besalzen, Hitze, Kälte oder Bestromung – das ist Alltag bei Bosch. Möhle und seine Leute prüfen insbesondere Airbags, ABS oder Motorsteuergeräte. Möhle: „Dabei hilft uns dacore.“

Während der zwei Tage im Schindlerhof bei Nürnberg gab es zehn Vorträge, die auf dieser Web-Seite abgelegt und frei verfügbar dokumentiert sind. Neben den Vorträgen wurde aber mindestens genauso viel Wert auf den freien Austausch der Prüflabor-Manager untereinander gelegt. Die stellten erneut fest, mit oftmals sehr ähnlichen Problemen konfrontiert zu sein. Weil Kunden und Nicht-Kunden von Vorträgen und Austausch während der Konferenz gleichermaßen profitieren, will

Werner Fink auch weitere solche Veranstaltung anbieten. Seine Kunden werden es rechtzeitig erfahren.

Alle Vorträge zum Download sowie Impressionen von der Labor Management Konferenz 2018 in Nürnberg finden Sie unter <http://www.labor-management-konferenz.de/>.

Über dacore

Die 1995 gegründete dacore Datenbanksysteme AG in Heroldsberg bei Nürnberg entwickelt individuelle B-2-B-Softwarelösungen für Prüf- und Kalibrierlabore sowie Zertifizierungsstellen. Damit lassen sich moderne Geschäftsprozesse im Labor – von der ersten Kontaktaufnahme über die Auftragsbearbeitung bis zur Rechnungsstellung ideal abbilden. Die Software erfüllt spezifische Anforderungen wie Verwaltung von Prüfmitteln, Prüflingen und Berichten, bedarfsgerechte Planungstools, Multiprojektmanagement sowie Messwerteerfassung und prozess- oder kundenspezifische Auswertungen. Labore national und international tätiger Unternehmen und Organisationen aus den unterschiedlichen Branchen wie Medizintechnik, Automotive, IT, Kommunikationstechnik, Bauindustrie, Automation sowie private und öffentliche Dienstleister arbeiten mit Software von dacore.

Pressekontakt

Redaktionsbüro Thomas Grether
Heidweg 3
61350 Bad Homburg
Tel: +49 6172 177241
Mail: info@grether-com.de

Herausgegeben im Auftrag der dacore Datenbanksysteme AG. Abdruck frei. Im Fall einer Veröffentlichung freuen wir uns über einen Beleg.